

Reduktion der Regierung von 7 auf 5 Mitglieder

Die Delegierten der CVP Kanton Zug haben am Mittwoch, 11. Januar 2006 in Menzingen mit 38 Ja gegen 14 Nein, bei 5 Enthaltungen, grossmehrheitlich entschieden, die Anzahl Regierungsmitglieder des Kantons Zug von 7 auf 5 zu verkleinern.

Insbesondere wurden folgende Vorteile ins Feld geführt:

1. Der Meinungsbildungsprozess zwischen Direktionen und im Gesamt-RR geht deutlich rascher vor sich. Weniger interdepartementale Zuständigkeitsprobleme, gerafftere Abläufe.
2. Kostenmässige Synergien bei der Zusammenlegung von Direktionen, bei mittleren und grösseren Kantonen, zu denen ZG zählt. Es können insbesondere bei den Stäben Personen eingespart werden. 2 Magistratenlöhne fallen weg.
3. Die fachliche und menschliche Qualität der Mitglieder des RR gewinnt eine markant grössere Bedeutung. Es stehen weniger Parteien als Köpfe bei der Tätigkeit innerhalb des RR im Vordergrund.
4. Die Regierung kann sich stärker auf die strategische Arbeit konzentrieren.
5. Der Kanton Zug muss auch in der gesamten Organisation Vorbild sein und kann nicht als kleinster Kanton die grösste Regierung haben.

Mit der Unterschriftensammlung wird im Frühjahr begonnen. Die Einreichung der Initiative ist im Herbst 2006 vorgesehen.